**Ruhezeiten:**

**Mo.-Sa.:** 13:00 – 15:00 Uhr **und** ab 19:00 / **Sa** ab 17:00 Uhr **Sonntag und Feiertage**: ganztägig

In den Ruhezeiten ist es **nicht erlaubt** Motorbetriebene oder geräuscherzeugende Geräte zu benutzen. Radio und TV sind entsprechend leise zu benutzen.

**Befahren der Anlage**

**Mo.-Fr.:** 9:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 19:00 Uhr **Samstag** 9:00 – 13:00 Uhr

 **Sonntag** nur mit Genehmigung

 **Feiertag** gar nicht

Das Befahren mit dem PKW oder Kombi ist lediglich zum **Be- und Entladen** gestattet. Das **Parken** in der Gartenanlage ist zu **keinem** Zeitpunkt erlaubt.

**Radio / TV**

…sind in einer Lautstärke gestattet, die den Gartennachbarn **nicht stören**.

Laute Musik sowie Partys sind **verboten**.

**Feuer**

**Erlaubt** ist das Verbrennen von Holzkohle und Kaminholz (trocken, unbehandelt und drei Jahre abgelagert). **Verboten** ist grundsätzlich das Verbrennen organischer Abfälle wie Laub, behandeltes/lackiertes Holz aber auch Plastik, Papier usw.

**Müll**

Sperrmüll, Müll und Speisereste sind von jedem selbst und **zu Hause** zu entsorgen. **Keinesfalls** in den Mülltonnen der umliegenden Anwohnern.

**Kompost**

Essensreste dürfen wegen Anziehungsgefahr von Ratten **nicht** im Garten oder auf dem Kompost entsorgt werden.

**Bauliche Veränderungen**

Es dürfen **keine** Baulichen Veränderungen am Gartenhaus vorgenommen werden da hierdurch die Baugenehmigung bzw. der Versicherungsschutz hierfür erlischt.

**Planschbecken und Pools**

Pools sind in der Gartenanlage **nicht** erlaubt! Planschbecken für Kinder werden toleriert, sofern sie ein Fassungsvermögen von maximal **500 Liter** nicht überschreiten. Diese sind aber nur im Sommer gestattet und spätestens Ende Oktober wieder abzubauen.

**Antrag auf den Bau von…**

Bauliche Veränderungen wie z.B. Gerätehäuser, Gewächshäuser, Anbauten, fest verankerte Spielgeräte, Planschbecken etc. müssen beim Vorstand schriftlich beantragt und durch den Vorstand schriftlich genehmigt werden.

**Bepflanzung**

Koniferen, Friedhofs – und Parkpflanzen / Bäume sind **nicht** gestattet. Ausgenommen sind Obst und Ziergewächse.

**Nutzgarten**

Laut der Bundeskleingartenordnung ist eine Fläche von 33 % als Anbaufläche für Gemüse, Obst etc. vorgesehen.

**Zäune und Hecken**

Zäune und Hecken dürfen entsprechend der städtischen Vorschriften **1,4 Meter** nicht überschreiten. Hecken die in Wege ragen, müssen entsprechend der Verkehrssicherung regelmäßig geschnitten werden.

**Verbindlichkeit !**

Bitte denkt daran, dass die Regeln für Jeden/Jede ohne Ausnahme gelten. Für die Einhaltung der gemeinschaftlichen Regeln finden regelmäßig Begehungen durch den Vorstand statt. Außerdem können grobe Zuwiderhandlungen zum Ausschluss aus dem Verein führen.

Stand März 2025